

Presseerklärung

KfW Stiftung öffnet in der Villa 102 das „Musikzimmer“

Frankfurt, 09.11.2021

Für Rückfragen:

Christine Volk (Pressekontakt)
Telefon: +49 69 7431 3867
christine.volk@kfw.de

Sonja Alt
Telefon +49 69 7431 8135
sonja.alt@kfw-stiftung.de

KfW Stiftung
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

www.kfw-stiftung.de

Die KfW Stiftung wendet sich mit einer neuen Veranstaltungsreihe an Musikinteressierte in Frankfurt und Rhein-Main: Am Donnerstag, 18. November 2021, 18 Uhr, findet die erste Veranstaltung der Gesprächskonzertreihe „Musikzimmer“ in der Villa 102 in Frankfurt statt. Es spielt das Ensemble „Eliá“ der mehrfach ausgezeichneten, transkulturellen Musikinitiative „Bridges – Musik verbindet“. Weitere „Musikzimmer“-Abende sind am 27. Januar und 28. April 2022 geplant.

Mit dem „Musikzimmer“ schafft die KfW Stiftung eine neue Bühne für unterschiedlichste musikalische Gruppen und Initiativen aus dem Rhein-Main-Gebiet. Dem Publikum bietet sich im historischen Ambiente der Villa 102 (Bockenheimer Landstr. 102, Frankfurt) nicht nur ein Einblick in die vielfältige Musikkultur der Region, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch: Die Musiker*innen beschränken sich in den Konzerten nicht aufs Musikalische, sondern treten auch in den Dialog mit dem Publikum.

Den Auftakt am 18. November 2021 macht das Ensemble „Eliá“ der Musikinitiative „Bridges – Musik verbindet“ mit arabischen, griechischen, lateinamerikanischen sowie typischen „Bridges“-Klängen, moderiert von Tabea Dupree. Das vierköpfige Ensemble mit Andrés Rosales (Gitarre), Eleanna Pitsikaki (Kanun), Johanna-Leonore Dahlhoff (Flöte), und Youssef Laktina (Perkussion) wird die musikalischen Traditionen der Herkunftsländer der Ensemblemitglieder aufgreifen und u.a. genreübergreifende Eigenkompositionen mit lateinamerikanischen und arabischen Einflüssen sowie Arrangements traditioneller Lieder aus dem Mittelmeerraum darbieten.

„Eliá“ ist eines von neun transkulturellen Ensembles von „Bridges – Musik verbindet“. Die Initiative bringt seit Anfang 2016 Musiker*innen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte zusammen und hat seitdem rund 400 Konzerte im In- und Ausland gespielt. Die Mitglieder treten in Orchester- und Ensembleformationen auf, die durch das Zusammenspiel von Instrumenten aus Orient, Okzident, Fernost und Lateinamerika unter Einbeziehung der musikkulturellen Hintergründe der Beteiligten geprägt sind. Die Konzerttätigkeiten reichen von der Flüchtlingsunterkunft über die Alte Oper Frankfurt bis zur Bundesregierung und von Konzertreihen

Presseerklärung

in Frankfurter Spielstätten und Museen bis zu internationalen Festivals in Italien und Usbekistan.

Frankfurt, 09.11.2021

Für Rückfragen:

Christine Volk (Pressekontakt)
Telefon: +49 69 7431 3867
christine.volk@kfw.de

Sonja Alt
Telefon +49 69 7431 8135
sonja.alt@kfw-stiftung.de

KfW Stiftung
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

www.kfw-stiftung.de

40 „Bridges – Musik verbindet“ hat das Programm „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ der KfW Stiftung durchlaufen und wurde 2018 mit dem Special Impact Award sowie 2019 mit „The Power of the Arts“ ausgezeichnet. Das Debut-Album „Identigration“ des Bridges-Kammerorchesters erschien in Ko-Produktion mit hr2-kultur und erhielt den Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2021 in der Kategorie
45 Grenzgänge. Alle vier Musiker*innen von „Eliá“ sind zugleich Mitglieder des Bridges-Kammerorchesters.

Weitere Gesprächskonzerte mit Ensembleformationen der Musikinitiative „Bridges – Musik verbindet“ in der Villa 102 sind bereits terminiert. Die KfW Stiftung öffnet hierzu das „Musikzimmer“ erneut am 27. Januar 2022
50 sowie am 28. April 2022. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich unter: [Events von KfW Stiftung | Eventbrite](#)

Zur KfW Stiftung:

55 Die KfW Stiftung fördert Initiativen, die bestehende Muster aufbrechen, entwickelt Konzepte für alternatives Handeln und bietet Plattformen für grenzüberschreitenden Austausch. So schafft sie Raum für anderes Denken, gestaltet Vielfalt in Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft und Kultur und übernimmt Verantwortung. Informationen zur KfW Stiftung finden Sie unter: www.kfw-stiftung.de.

60 Zur Villa 102:

Als Architekturdenkmal von 1912 erzählt die Villa 102 in der Bockenheimer Landstraße 102 eine bewegte Geschichte, zum Beispiel über das großbürgerliche Frankfurter Westend und jüdisches Leben in der Stadt, aber auch über Vertreibung und Enteignung während des Nationalsozialismus. Nach wechselnder Nutzung des Hauses in der
65 Nachkriegszeit, unter anderem als Frankfurter Literaturhaus, und jahrelangem Leerstand hat die KfW das Gebäude 2012 erworben und denkmalgerecht saniert. Seit ihrer Wiedereröffnung ist die Villa 102 die Plattform für Kultur und Dialog der KfW und ihrer Stiftung.

Hinweis:

Grundsätzlich gelten für den Zutritt zur Villa 102 aufgrund der aktuellen Pandemielage die 3G-Bestimmungen, d.h. es wird ein max. 24h alter, aktueller Negativnachweis (offizieller Schnelltest) oder einem Geimpften- oder Genesenen-Nachweis benötigt. Ein Mund-Nase-Schutz ist zu tragen. Zur Nachvollziehbarkeit etwaiger Infektionsketten müssen persönliche Daten vor Ort abgefragt werden. Diese Daten werden 14 Tage nach dem Besuch automatisch gelöscht.